

winter wüns

*Altholz bewahrt den
historischen Charakter*

Seite 19

*Ein Stück Vals
im Badezimmer*

Seite 28

*Breitgefächerte
Kompetenzen für
Ihr Bauprojekt*

Seite 4

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe

TRENDS AM BAU

- 4 *Unseren Multitalenten sei Dank!*
- 10 *Der Umgang mit XXL Keramikplatten will gelernt sein*
- 12 *Auch im Hintergrund effizient und ökologisch*

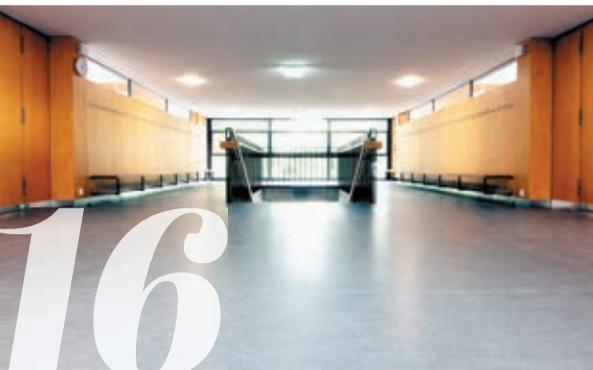
BAU-RATGEBER

- 24 *Bereichsübergreifende Kompetenzen sind gefragt*
- 28 *Gemeinsam einen Traum realisiert*



PROJEKTE

- 16 *Ein Schmuckstück wird saniert*
- 19 *Stärnetöri!*



**Kurs-
angebot**
Seite 15

GLB PERSÖNLICH

- † *Nachgefragt bei Daniel Witkowski*
- †2 *Weiterbildungsabschlüsse*
- †† *Pensionierung – Geniesst das Leben!*

Gelebte GLB Kompetenz am Bau

Liebe Leserin, lieber Leser

In dieser Ausgabe wollen wir aus verschiedenen Perspektiven und anhand von konkreten Beispielen aufzeigen, was uns als GLB ausmacht und wo Sie von unseren Stärken profitieren können.

Als eine besondere Kompetenz gilt unser Ursprungszweck, nämlich das Bauen mit Eigenleistungen, womit die Baukosten wirksam gesenkt werden können. Mit dem Erbringen von Eigenleistungen wird auch ein stärkerer emotionaler Bezug zum eigenen Bauvorhaben hergestellt. Gerade für Hobby- und Heimwerker ist es eine Freude und auch sinnstiftend, im eigenen Heim selber Arbeiten ausführen zu können und dabei hautnah mitzerleben, wie das eigene Bauprojekt langsam aber sicher Gestalt annimmt.

Ein weiterer Pluspunkt ist das einmalige Angebot «Alles aus einer Hand». Dazu gehören nicht nur sämtliche Beratungs-, Planungs- und Baudienstleistungen, sondern vor allem auch die Gesamtkoordination der verschiedenen Arbeitsgattungen am Objekt. Eine Ansprechperson für sämtliche Fachbereiche zu haben, vereinfacht die Koordination und Kommunikation der am Bau beteiligten, was angesichts der zunehmenden Komplexität beim Bauen (gesetzliche Vorschriften, technische Normen, Förderbeiträge, Schnittstellen etc.) von grossem Vorteil ist. Auch vom «GLB greenline Angebot» können Sie als Kundschaft profitieren: Kompetente Energieberatung (GEAK), Photovoltaik, Energiespeicherung, Wärmeerzeugung etc.

Bei uns sind Sie ebenfalls an der richtigen Adresse, wenn Sie ganz individuelle und auf Ihre Wünsche abgestimmte Innenausbau-Unikate wünschen. In unseren Eigenfabrikat-Werkhöfen «Fenster in Holz und Holz/Metall», «Treppen» (Emmenmatt), «Haus- und Zimmertüren» (Lyss) und «Massivholzküchen und Möbel» (Gwatt) produzieren wir sehr gerne Ihr ganz persönliches und hochwertiges Lieblingsstück.

Freundliche Grüsse

Walter Gerber
Unternehmensleiter



Unseren Multitalenten sei Dank!

Mit grossem Know-how und Berufsstolz

TEXT PETER LEHMANN, STV. GLB UNTERNEHMENSLEITER



Mit dem Erlernen von mehreren Berufen sowie fachspezifischer Weiterbildung erreichen Menschen maximale spartenübergreifende Kompetenzen. In der GLB zählen wir viele solcher Multi-Fachspezialisten.

Es macht uns stolz, in unseren Fachabteilungen eine grosse Anzahl Fachkräfte zu beschäftigen, die mehr als nur einen handwerklichen Beruf erlernt haben und zudem ihr Wissen in spezifischen Fachkursen ständig vertiefen. Die GLB motiviert und unterstützt ihre Mitarbeitenden, das gesamte intern zur Verfügung stehende Know-how als Weiterbildungs-

quelle zu nutzen. Denn in unseren Abteilungen bieten wir interessante Tätigkeiten für mehr als 20 Berufe an. Für den Besuch interner wie auch externer Weiterbildungsmodule stellt die GLB jährlich überdurchschnittliche Kostenbeteiligungen zur Verfügung – insgesamt eine halbe Million Franken.

Multi-Spezialisten für komplexe Aufgaben

Fort- und Weiterbildung ist für eine moderne Unternehmung wie die GLB, die sich der Bedeutung und des Werts von gut und bereichsübergreifend ausgebildeten Mitarbeitenden bewusst ist, eine zwingende und lohnende Investition. Es zeigt sich, dass Mitarbeitende mit einer breiten Fachkompetenz ihren Beruf lieben, gerne Verantwortung übernehmen und einen überdurchschnittlichen Berufsstolz empfinden. Die Qualität ihrer täglichen Arbeit steht im Fokus ihres Handelns. Sie verfügen durch ihre Mehrfachqualifikation sowohl über eine hohe Flexibilität als auch über herausragende Innovationskraft, insbesondere wenn es darum geht, Lösungen für knifflige und komplexe Aufgabenstellungen zu finden.

Investitionen, die Früchte tragen

In den GLB Planungs- und Projektleitungsteams haben mehr als die Hälfte der Mitarbeitenden vor oder nach ihrer planerischen Ausbildung auch eine handwerkliche Berufslehre absolviert. Diese Kombination bildet die Basis und das Rückgrat für unser Geschäftsmodell «Alles aus einer Hand».

◀ Die Zeichnung visualisiert u. a. auch das GLB Jahresthema 2023.

«ALLES AUS EINER HAND» – EINIGE BERUFSKOMBINATIONEN, VON DENEN SIE PROFITIEREN KÖNNEN:

- Heizungs- und Sanitärinstallation mit Haustechnikplanung
- Dachdecker- und Spenglerarbeiten mit Flachdach, Fassade, Energie
- Zimmerei mit Schreinerei oder Bodenbelägen
- Baumeisterarbeiten mit Garten- und Landschaftsbau oder Plattenbelägen
- Landwirt mit einem Bauberuf

Leidenschaft schafft Identität

Mitarbeitende, die ihren Beruf mit Leidenschaft ausüben, sehen den Sinn ihrer Arbeit, zeigen Freude an ihrem Produkt und sind stolz, Teil der Firma zu sein. Diese Art der Firmenkultur schafft Identität und bildet die Basis für die gegenseitige Motivation, die sich im Wechselspiel auf Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie letztlich auf die Kundschaft überträgt.

Und jetzt noch das Tüpfelchen auf dem «i»: Zudem besitzen nicht wenige unserer Mitarbeitenden selber Wohneigentum und sind somit schon mindestens einmal in die Rolle der Bauherrschaft geschlüpft. Die mit diesem Rollen- bzw. Perspektivenwechsel gewonnene Erfahrung kann in keinem Lehrgang besser und nachhaltiger vermittelt werden.

► Unsere qualifizierten Tausendsassas im Einsatz.



IHR KUNDENNUTZEN

Viele unserer «multiprofessionellen GLB Fachkräfte» verfügen durch ihren Werdegang über eine überdurchschnittliche Berufserfahrung. Insbesondere auch, wenn es um die Realisierung von komplexen Bauprojekten geht. Durch die Vereinigung einer Vielzahl von Fähigkeiten und Qualifikationen entstehen zielgerichtete, allumfassende Lösungen – nicht «0815», sondern situationsbezogene, flexible und bedürfnisorientierte Konzepte. Nutzen Sie die Chance, unsere Fachleute mit ihren breitgefächerten Kompetenzen für Ihr Bauprojekt zu engagieren. Es wird sich auf jeden Fall lohnen!



Infos über die
GLB Kompetenzen



glb.ch/privateigentuemer-kompetenzen



▲ Die weissen Fronten kombiniert mit Elementen aus Eiche Echtholz und einer Granitabdeckung macht diese Küche zu einem echten Hingucker.

Küchen- impressionen

▼ Hier herrscht Ordnung:
Perfekt ausgenutzter Stauraum.



Reinheit und Eleganz – Küchen in edlem Weiss

Weiss als Farbe für Küchen ist zeitlos und bietet eine helle, freundliche Atmosphäre. Das Licht wird optimal reflektiert und lässt deshalb kleine Räume grösser wirken. Ausserdem kann man Weiss hervorragend mit anderen Farben kombinieren. Sei es mit warmen Holzönen für eine warme, gemütliche Atmosphäre oder mit kräftigen Farben für moderne Akzente. Die Ergänzung von Elementen in unterschiedlichen Materialien unterstreicht zusätzlich den Charakter einer Küche und ergeben ein stilvolles Gesamtbild. Was selbstverständlich auch nicht fehlen darf, ist eine durchdachte Beleuchtung und eine praktische Ausnutzung des Stauraums.

Hier finden
Sie weitere Küchen-
Inspirationen



glb-line.ch



Frühlingsaktion von V-ZUG und Electrolux

1. März
bis zum
Muttertag
12. Mai 2024

Backöfen • Dampfabzüge • Glaskeramik • Herde • Kühlschränke
Steamer • Geschirrspüler • Waschmaschinen • Tumbler

5 JAHRE GARANTIE



22%
Aktionsrabatt*



Profitieren Sie von unserer Aktion

und optimieren Sie Ihren Haushalt mit hochwertigen und effizienten Haushaltsgeräten von V-ZUG und Electrolux. Die Fachprofis des GLB Küchenteams geben Ihnen weitere Infos und beraten Sie gerne für die passgenaue Lösung für Ihr persönliches Zuhause.

* Ausgenommen Zubehör, Food-Center, Kaffeemaschinen, Wärme-, Komfort- und Vakuumschubladen und Kochfelddampfabzüge von Electrolux.

FÜR BESTELLUNGEN,
UNTERLAGEN UND INFORMA-
TIONEN WENDEN SIE SICH AN
DAS GLB KÜCHENTEAM

034 408 17 86
kueche@glb.ch

oder informieren Sie sich
unter vzug.com
und electrolux.ch

Der Umgang mit XXL Keramikplatten will gelernt sein

TEXT MARC DELLENBACH, PLATTENARBEITEN, GLB EMMENTAL



GRESPANIA COVERLAM_Distrito aluminio

DIE VORTEILE VON XXL KERAMIKPLATTEN

- Ein durchgängiges und nahtloses Erscheinungsbild
- Minimale Fugenoptik für moderne und elegante Raumgestaltungen
- Durch die reduzierte Anzahl der Fugen leicht zu reinigen und zu pflegen
- Spezielle Techniken erlauben eine schnelle Verlegung



GRESPANIA COVERLAM_Moma und Arken gris

Heutzutage können jederzeit punktuelle Informationen zum Bauwesen im Internet oder in den Sozialen Medien abgerufen werden. Man könnte dabei dem Glauben verfallen, auf dem gleichen Wissensstand wie die Fachleute zu sein. Aus diesem Grund sind für uns Berufsleute stetige Weiterbildungen wichtig, um die Kundschaft kompetent und mit fundierten Argumenten zu beraten.

Weiterbildung hat bei der GLB einen hohen Stellenwert

Die vom Schweizerischen Plattenleger Verband ausgeschriebene Weiterbildung zum Thema «Keramikplatten XXL Formate» war für unser Kernteam «Plattenarbeiten» eine Gelegenheit, das Fachwissen zu vertiefen. An der Veranstaltung waren schlussendlich sechs der insgesamt fünfzehn teilnehmenden Personen Mitarbeitende der GLB. Das zeigt unter anderem, welchen Stellenwert das Thema «Weiterbildung» bei der GLB genießt.

Der Kurs beschäftigte sich mit allen relevanten Themen rund um Keramikplatten im XXL-Format: Herstellung, Veränderung des Handels, Chancen und Risiken bei der Arbeit, Beratung und Vermarktung, Positionen für die Kalkulation sowie Herausforderungen bei Transport, Lagerung, Kontrollen, Baustelleneinrichtung usw. Alle Teilnehmenden konnten trotz guten, bereits vorhandenen Kenntnissen einiges dazulernen und ihr Wissen bzw. ihre Kompetenz vertiefen. Auch für die überregionale Zusammenarbeit innerhalb der GLB war dieser Kurs von hohem Nutzen, da alle Gruppenchefs nun auf dem gleichen Wissensstand sind und diesen auch an ihre Mitarbeitenden weitergeben können.



GRESPANIA COVERLAM_Moma arena

Mehr Berufsattraktivität dank gestärkter Kompetenz

Die Pausen ermöglichten den Teilnehmenden mit anderen Plattenlegern Erfahrungen auszutauschen, zu fachsimpeln und unterschiedliche Sichtweisen zum Thema kennenzulernen. Das ist wichtig, weil der Handel und die Aussteller sehr bestrebt sind, XXL Keramikplatten in ihren Ausstellungen prominent zu präsentieren und den Verkauf zu fördern. Nicht nur für Badezimmer und Küchen, sondern auch für Wohn- und Schlafräume werden sie vermehrt angepriesen. Das erfordert natürlich auch von uns als Bauunternehmen vertieftes Know-how für die Beratung der Kundschaft und die Umsetzung von entsprechenden Aufträgen. Dabei ist vermehrt auch übergreifendes Fachwissen und Spezialistentum gefragt. Denn diese Arbeiten sollten nur durch spezifisch geschultes Personal ausgeführt werden. Dadurch gewinnt wiederum der Beruf des Plattenlegers an Attraktivität.

Der Markt für XXL Keramikplatten befindet sich im Aufwind, die Produkte sind gefragt. Die Auswahl, die Logistik und der Einbau aber erfordern fachübergreifende Kompetenzen. Die multiprofessionellen Fachteams der GLB sind dafür gerüstet und stehen bereit.

Auch im Hintergrund eÿ zient und ökologisch

TEXT NINO RUPRECHT, HEIZUNG/SANITÄR, GLB BERNER MITTELLAND

In der Haustechnik ist die Verwaltung von Serviceaufträgen, besonders auch infolge der Digitalisierung, stetig wichtiger geworden. Durch die oft kurzfristigen Aufträge entsteht viel Aufwand und Unordnung im Arbeitsalltag, wobei Büros mit Notizen und Berichten überflutet werden. Diese Papierberge, oft aus hochwertigem Holz gefertigt, landen schnell im Altpapier.

Digital unterwegs

Damit die Abwicklung eines Bauauftrags möglichst effizient und ökologisch abgewickelt werden kann, haben wir in der GLB auf die Benutzung einer digitalen Kommunikationsplattform umgestellt. Dank diesem Tool können Daten sofort übermittelt und von den entsprechenden Leuten bearbeitet werden. Zudem erhalten die Mitarbeitenden weniger bis gar keine physischen Unterlagen mehr.

Wenn's schnell gehen muss

Es werden vor allem auch Notfälle, bei welchen schnelles Handeln erforderlich ist, über diese Plattform verteilt. Die Mitarbeitenden erhalten direkt eine Meldung auf das Smartphone sobald ihnen eine neue «Büez» mit allen Daten, Informationen, Aufgaben und Fälligkeitsdatum zugewiesen wurde. Ist der Auftrag ausgeführt, wird dieser mit nur einem Klick auf erledigt gesetzt.

Ein All-in-one Tool

Vom verwendeten Material bis hin zur Arbeitszeit wird alles in dieser Plattform erfasst – ob am Computer oder per Smartphone. Die erfassten Daten werden in Echtzeit übertragen und können im Büro sofort kontrolliert werden. So erübrigt sich auch die aufwändige Kontrolle der Rapportblätter. Ausserdem werden sämtliche Buchungen und Bestellungen von lagergeführten Artikeln über diese Plattform gemacht. Die unkomplizierte Handhabung und für alle verständliche Benutzeroberfläche wird vom Team geschätzt und als praktisch befunden.

GLB IMPULSBERATER

GLB Berner Mittelland, Christoph Wittwer
GLB Emmental, Stefan Kaufmann
GLB Thun/Oberland, Beat Flükiger

Hauptnummer 034 408 17 17

EINE KOSTENFREIE BERATUNG FÜR IHRE BEDÜRFNISSE

Mit der Impulsberatung «erneuerbar heizen» helfen wir Ihnen, den Zustand Ihrer Heizung zu analysieren und die richtige Wärmezeugungswahl zu treffen. Wir bieten Ihnen ein Komplettangebot: Elektrofachleute, Baumeister, Fachpersonen für alle notwendigen Nebenarbeiten sowie einen Pikettdienst.



Unser Tipp:

**Fachevent:
Besichtigung
Baumschule**

Samstag, 4. Mai 2024



glb.ch/
kurs1684_baumschule

Die Wahl der richtigen Pflanzen

Die Auswahl der Pflanzen ist ein wichtiger Schritt bei der Gestaltung eines neuen Gartens. Nehmen Sie sich Zeit, um sorgfältig zu planen und auszuwählen. Ein gut durchdachtes Pflanzenkonzept kann Ihren Garten in eine atemberaubende grüne Oase verwandeln. Lernen Sie die Anderegg Baumschulen AG von ihrer persönlichen Seite kennen und tauchen Sie in die riesige Pflanzenvielfalt ein.

Geopietra – Kunststein als Wandverschönerung

Der Kunststein Geopietra wird mit diversen Oberflächen und Farben dem natürlichen Naturstein nachempfunden, wobei er die positiven Eigenschaften von Kunststein besitzt. Die in Italien hergestellten Steine werden in der Anwendung wie Platten geklebt und können wahlweise auch ausgefugt werden. Unschöne Oberflächen können so einfach und dünnschichtig verschönert werden.

Interessiert?
Lesen Sie mehr dazu:



glb.ch/onlinemagazin/
kunststein-geopietra-
steinverkleidung

**«Die sorg, ältig geklebten
Kunststeine so zu platzieren,
dass das fertige Werk
täuschend echt aussieht,
ist eine Herausforderung.»**

DANIEL BADERTSCHER,
BAUFÜHRER GLB BERNER MITTELLAND



Kurse, Fachevents und Exkursionen

Erfahren Sie zum Beispiel die Meilensteine im Vorgehen für eine **Einfamilienhaus-Sanierung**. Oder möchten Sie unter fachkundiger Anleitung das **Grundwissen des Plattenlegens** erwerben? Und falls Ihre bestehende **Holzterrasse eine Frischekur** braucht, zeigen wir Ihnen auch gerne, wie Sie Ihrem Holzboden neuen Glanz verleihen können.



istockphoto.com/Deagreez

Hier eine Auswahl unserer interessanten Angebote:

Kurs 1682 | Samstag, 2. März 2024

Sanierung und Umbau Einfamilienhaus

Kurs 1683 | Mittwoch, 6. März 2024

Gebäudehülle sanieren – Energie sparen

Kurs 1380 | Freitag, 8. März 2024

Workshop Platten legen

Kurs 1381 | Freitag, 22. März 2024

Holzterrassenboden

Kurs 1684 | Samstag, 4. Mai 2024

Besichtigung Baumschule

Das vollständige Kursprogramm finden Sie unter glb.ch/kurse

Alle Kurse
finden Sie auf
glb.ch/kurse



KOMPROMISSLOS NATÜRLICH – Echtes Holz bringt eine natürliche Atmosphäre in jeden Raum

Parkett ist nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch langlebig und pflegeleicht. Es bietet eine warme, natürliche Oberfläche, die zu einer gemütlichen und einladenden Atmosphäre in jedem Raum beiträgt.

nur
CHF 88.50/m²*

~~CHF 103.-/m²~~

Blausee elegance

nur
CHF 68.50/m²*

~~CHF 85.-/m²~~

Blausee rustic

**Parkett-
Aktion**

gültig bis
31. Juli 2024 oder
solange Vorrat

In Zusammenarbeit mit



* Materialpreise gerundet, ohne Verlegung und exkl. MwSt. Aktion gültig bis 31. Juli 2024 oder solange Vorrat.

Lauenensee elegance

nur
CHF 85.-/m²*

~~CHF 99.50/m²~~

Lauenensee rustic

nur
CHF 65.-/m²*

~~CHF 79.50/m²~~



Für weitere Infos zu den Produkten auf glb.ch/news/parkett-aktion-2024 oder einfach den QR-Code scannen

Bei Fragen oder für eine Bestellung kontaktieren Sie unsere Bodenbelagspezialisten:

GLB Berner Mittelland: Daniel Schärer, 031 888 12 80, dschaerer@glb.ch

GLB Emmental: Fabio Stettler, 034 408 18 41, fstettler@glb.ch

GLB Oberaargau: Ch. Röthlisberger, 062 916 09 15, croethlisberger@glb.ch

GLB Seeland: Stefan Berger, 032 387 41 14, sberger@glb.ch

GLB Thun/Oberland: Michael Reist, 033 334 78 67, mreist@glb.ch

GLB Zürich Land: Besim Shurdhani, 044 938 87 17, bshurdhani@glb.ch

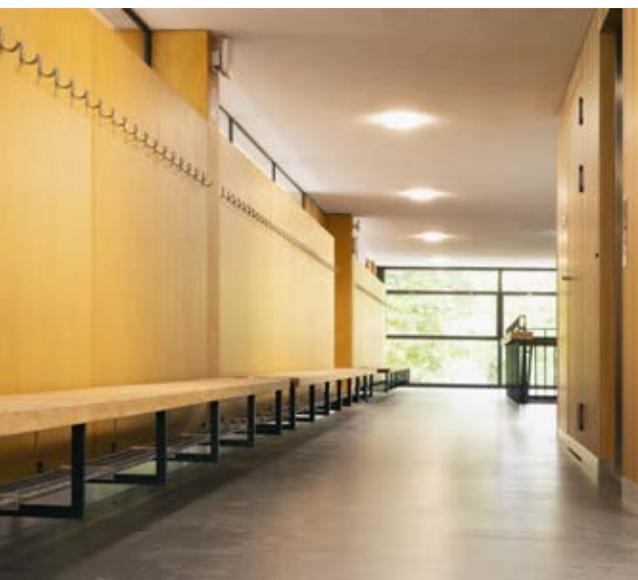
Ein Schmuckstück wird saniert

TEXT MICHAEL RÄTZ, ZIMMEREI/BAUSCHREINEREI, GLB SEELAND

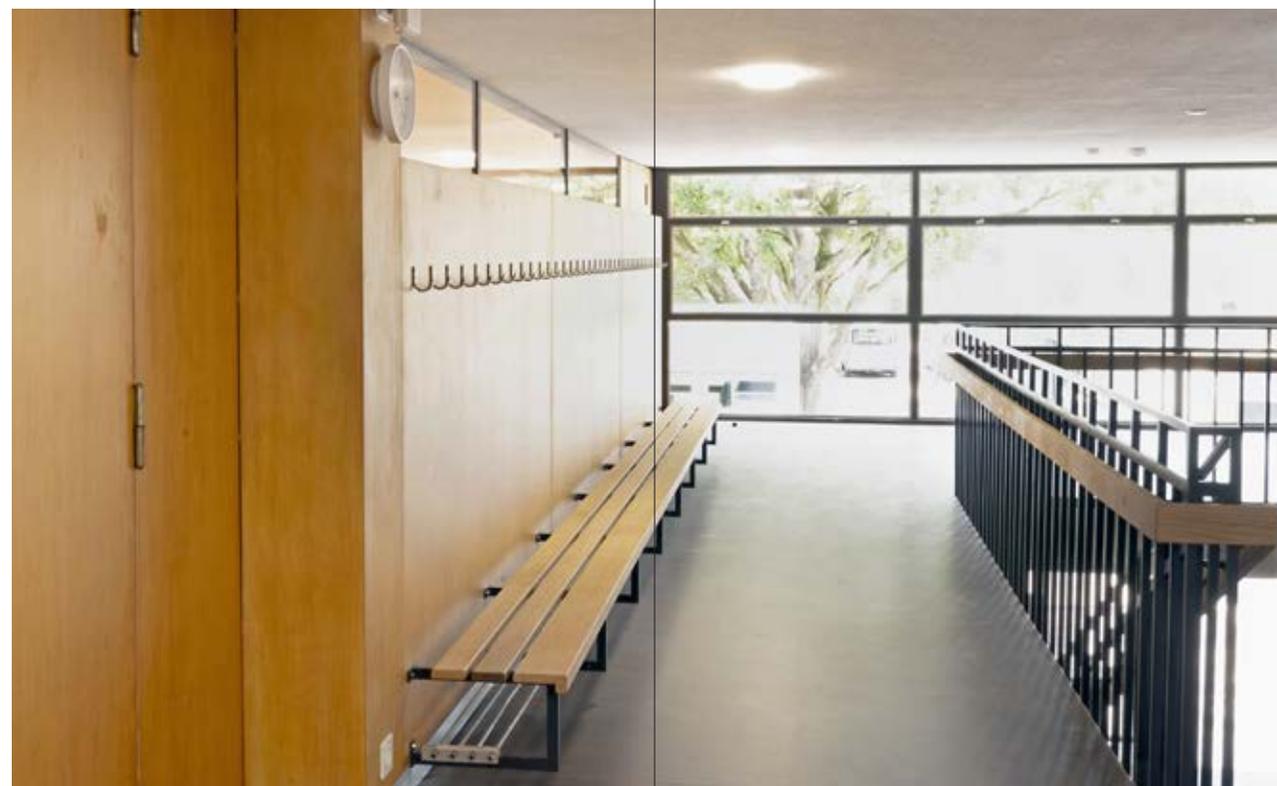
Die Restaurierungsarbeiten am Schulhaus Wildbach in Solothurn lassen es in neuem Glanz erstrahlen. Als oberstes Ziel galt die langfristige Gebrauchstauglichkeit und die Werterhaltung. Das Schulgebäude wie auch die Turnhalle wurden im Jahr 1959 erbaut. In den 1980er Jahren ist die Schulanlage durch einen zusätzlichen Pavillon im Bausystem Mini ergänzt worden.

Die Bausubstanz soll erhalten bleiben

Die Bausubstanz zu erhalten war eine wichtige Voraussetzung. Es begann mit der Beschriftung der Wandverkleidungen, Möbel und anderen Bauteilen – selbstverständlich mit grösster Sorgfalt, um weiteren Beschädigungen vorzubeugen. Eine Herausforderung war, einen geeigneten Platz als Lager und die Flickarbeiten zu finden. Es fand sich ein Raum im oberen Stockwerk, welcher extra für diese Arbeiten hergerichtet bzw. eingerichtet wurde. Die Bauteile wurden zuerst gemäss einem vorgängig erstellten Plan ausgelegt und kontrolliert. Auf jedem einzelnen Element waren die zu reparierenden Stellen exakt markiert.



▲ Zeitgemäss – alte Bauteile sind restauriert und wiederverwendet worden.



Die Handwerkskunst begann

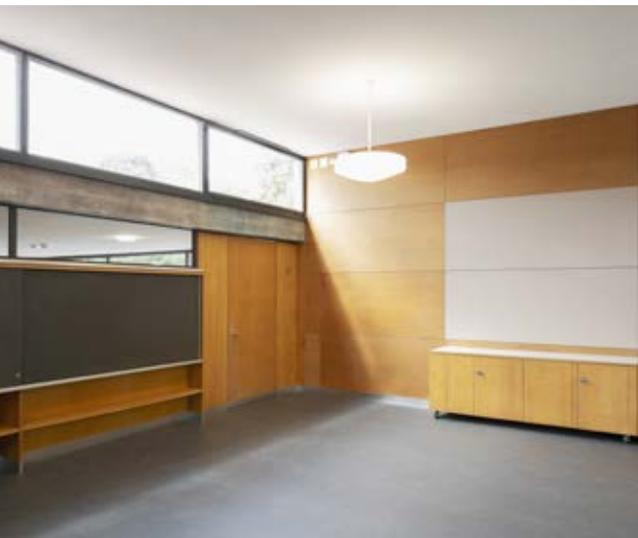
Die sanierungsbedürftigen Bereiche wurden erst ausgesägt und danach mit einem passgenauen Stück aus einem anderen Element ergänzt. Natürlich werden die eingepassten Teile erkennbar sein, die Bausubstanz blieb jedoch erhalten. War ein Bauteil fertig restauriert, wurde es neu beschriftet und gemäss Plan aufgestapelt und verpackt.

Schnelle Montage durch präzise Organisation

Die Rückführung der Bauteile zur Baustelle gestaltete sich aufgrund der vorgängig gezielten Vorbereitung und der sorgfältigen Beschriftung folglich einfach. Dadurch konnten die Bauteile schnell und ohne Probleme an ihre ursprünglichen Positionen zurückgebracht und ordnungsgemäss montiert werden.



► Auch die Schulzimmer
erstrahlen im neuen Glanz.



Die Nachhaltigkeit im Fokus

Das Projekt zeichnete sich durch aussergewöhnliches Organisations- und Planungsgeschick sowie durch handwerkliche Finesse aus. Gewissenhafte Koordination von Ressourcen, die Erstellung detaillierter Zeitpläne und schlussendlich die präzise handwerkliche Ausführung bilden das Fundament solcher Aufträge. Die Sanierung dieses Schulhauses hat einmal mehr gezeigt, dass die bestehende Bausubstanz nicht immer zwingend ersetzt werden muss, sondern dank Wiederinstandsetzung von einzelnen Elementen erhalten bleiben kann. Neben dem ökonomischen Aspekt gilt es in der heutigen Zeit auch der ökologischen Bedeutung vielleicht etwas mehr Aufmerksamkeit entgegenzubringen.

Stärnetöri!

Die Kompetenz, Altholz ins Bauprojekt zu integrieren

TEXT CHRISTIAN GERBER, ZIMMEREI/BAUSCHREINEREI, GLB EMMENTAL



«Charakteristischer Vertreter eines Emmentaler Wirtshauses». So steht es im Bauinventar des Kantons Bern. Und die Umschreibung könnte besser nicht passen. Verzierungen und ein auffälliges Wirtshauszeichen schmücken das seit 1800 stehende und als schützenswert eingestufte Restaurant «Sternen Neumühle» in Zollbrück.

Der historische Charakter soll bewahrt werden

Die Bauherrschaft sah in dem Zeugen vergangener Zeiten nicht nur Geschichte und historische Komponente, sondern auch vielversprechendes Potenzial. Mit dem Umbau des alten Ökonomieteils will das Restaurant ein verbessertes Erlebnis schaffen und eine effi-

ziente und nachhaltige Bewirtschaftung der Gäste erreichen. Nebst hoch modernen Zimmerarbeiten im Ökonomieteil, durften wir auch den rollstuhlgängigen Eingang zum alten Tenn mitgestalten.

Ein wichtiges Kriterium: Der historische Charakter soll bewahrt werden. Mit dem Einsatz der alten Tennstore konnten wir dies berücksichtigen und so den Eingangsbereich zu einem wahren Blickfang gestalten. Einladend hängen die massiven, von Handwerkskunst geprägten Tore, an der modernen Fassade. Könnten sie sprechen, würde bestimmt das ein oder andere Dorfbeizgeheimnis ans Licht geraten ...



«Stärnetöri isch das schön!»

ZITAT VON EINEM GAST
IM STERNEN NEUMÜHLE IN ZOLLBRÜCK

- ▼ Die Herausforderungen im Bereich der Denkmalpflege wurden zunächst unterschätzt. Aber das Endergebnis lässt sich zeigen und erfreut auch die Bauherrschaft.



Hand in Hand

Planung, Ausführung und das Arbeiten Hand in Hand mit der Denkmalpflege gehören bei der GLB zum Alltag und bilden einen wichtigen Bestandteil des täglichen Arbeitsablaufs. Vor Baubeginn erstellt unser ausgebildetes Fachpersonal mit modernster Massaufnahmetechnik einen digitalen Zwilling des Gebäudes. So können allfällige Konflikte bereits im frühen Stadium bei der Planung vermieden werden. Die 3D Visualisierungen sind auch für die Materialisierung und Farbgebung von bestimmten Baustoffen nicht mehr weg zu denken. Dies bietet der Bauherrschaft ein besseres Verständnis für das geplante Projekt und sie profitiert auch von der Kosteneffizienz.

Das nötige Feingespür

Bei der Ausführung ist das handwerkliche Geschick jedes einzelnen Mitarbeitenden wichtig. Besonders bei diesen traditionellen, nicht maschinengesteuerten Arbeiten braucht es das geschulte Auge für die Farbgebung, Präzision und das nötige Feingespür bei der Einarbeitung der Tür. Dies wird nur durch langjährige Erfahrung und einen grossen Berufsstolz erreicht.



- ▲ Die alten Tennstoren haben ein neues Leben erhalten.

Ästhetisch und nachhaltig

Die Verwendung von Altholz ist nicht nur eine ästhetische Entscheidung, sondern auch ein nachhaltiger Aspekt. Altholz aus alten Gebäuden kann sorgfältig aufbereitet und in die Renovierung integriert werden. Dies ermöglicht einerseits die Reduktion von Abfall, andererseits verleiht es dem Gebäude auch eine einzigartige und persönliche Note.

Möge das alte Tor noch weitere Jahrhunderte lang Menschen durch die eingebaute Türe ein- und ausgehen lassen. Schliesslich sollen auch kommende Generationen von dieser Handwerkskunst inspiriert werden.

- ▼ Der rollstuhlgängige Eingang zum alten Tenn.



PROJEKTE

Kompetenz als Schlüssel zum Erfolg

Es war ein besonderes Bauprojekt: Einen schlichten und modernen Bürokomplex, der über einer bestehenden Waschanlage errichtet wurde. Erfahren Sie, wie wir Holz- und Stahlelemente kreativ in die Konstruktion integriert und die Waschanlage während der Bauphase minimal beeinträchtigt haben.



DAS FINDEN WIR TOP

«Die Baustelle hat sich durch die beeindruckende Schnelligkeit ausgezeichnet. Trotz der kurzen Bauzeit war jede Phase des Projekts sorgfältig durchdacht und umgesetzt.»

SILVAN WÜTHRICH,
BAUHERR UND INHABER DER T+B TREUHAND & BAULEISTUNGEN GMBH, AARWANGEN

Lesen Sie interessante Details zum Projekt sowie ein Interview mit dem Bauherrn Silvan Wüthrich:



[glb.ch/onlinemagazin/
neubau-buero](https://glb.ch/onlinemagazin/neubau-buero)

NEUER ANSTRICH? JETZT SPAREN!

Wir schenken Ihnen den ersten Farbessel.

Aktion gültig bis:
10. März 2024



stockphoto.com/urfinguss



Frühjahrsfrische für Ihr Zuhause

Der Frühlingsputz ist eine wunderbare Tradition, um Ihr Zuhause frisch und einladend zu gestalten. Erstellen Sie für sich einen Putzplan, um systematisch vorzugehen. Ein geeigneter Start kann das Entrümpeln sein. Es gilt dabei Dinge, die nicht mehr benötigt werden, auszusortieren und sich zu überlegen, ob sie gespendet, verkauft oder weggeworfen werden. Nehmen Sie sich Zeit für Arbeiten, die im routinierten Putzplan oft vernachlässigt werden wie Fenster und Polstermöbel reinigen, entstauben schwer erreichbarer Stellen oder Schränke aufräumen und neu organisieren. Ein gründlicher Frühlingsputz bietet auch eine Gelegenheit, mentalen Ballast abzuwerfen und mit neuer Energie in die wärmere Jahreszeit zu starten.

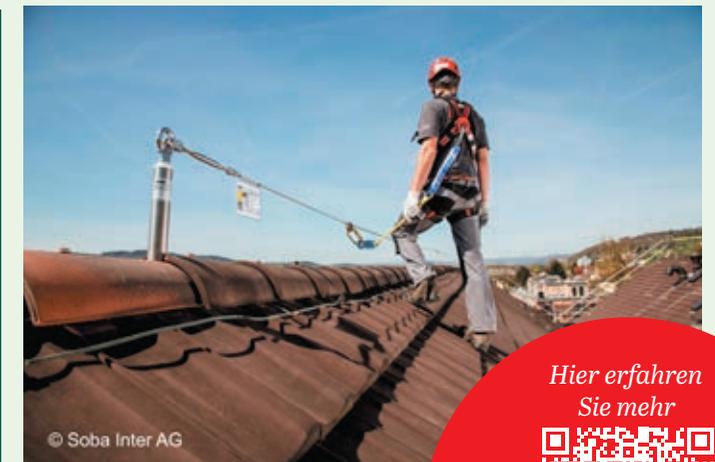
iStock-1221792811

Hat Ihr Dach eine Kontrolle nötig?

Ihr Dach wird in den rauen Wintermonaten von der Witterung stark beansprucht. Eine regelmässige Dachkontrolle und -Reinigung verlängert die Lebensdauer.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Die Holzkonstruktion unter dem Dach ist geschützt. Das vermeidet unter Umständen hohe Kosten
- Die Langlebigkeit wird deutlich erhöht
- Teure Reparaturen werden vermieden
- Schutz vor Sturmschäden, da keine Angriffsfläche mehr besteht. Durch den regelmässigen Unterhalt sind z.B. keine Ziegel locker, die der Sturm mitnehmen könnte



© Soba Inter AG

Hier erfahren Sie mehr



[glb.ch/onlinemagazin/
dachkontrolle_2020](https://glb.ch/onlinemagazin/dachkontrolle_2020)

Bereichs- übergreifende Kompetenzen sind gefragt

Eine Bauernhaussanierung

TEXT KAMILA SOBOCZYNSKA, REGIONALE PROJEKTPLANUNG, GLB ZÜRICH LAND

Die Sanierung von alten Bauernhäusern ist eine komplexe Aufgabe. Es braucht Planende und Ausführende, die fachübergreifend mit dem Thema vertraut sind.

Wünsche und Aspekte als Grundlage

Unterschiedliche Schritte und Aspekte müssen bei einer Sanierung beachtet werden: Bestandsanalyse, Wünsche der Bauherrschaft, allenfalls gesetzliche Vorgaben des Denkmalschutzes sowie für Landwirtschaftszonen, aber auch bautechnische Kriterien der Statik, Wärmetechnik und Ästhetik sind wichtige Faktoren.

Im Gespräch mit der Bauherrschaft wurden ihre Vorstellungen definiert. Ihr Vorhaben sah eine komplexe Sanierung vor: Die Dämmung des Dachs, den Ausbau des Dachgeschosses inklusive Einbau von Dachfenstern und einer neuen Treppe. Zudem mussten die Küche, die Bäder sowie Boden- und Wandbeläge ersetzt und modernisiert werden. Es waren also fast alle Bereiche und Kompetenzen der GLB gefragt.



▲ Alles alt: Der Estrich war vor der Sanierung nicht isoliert.

◀ Die GLB Baustelle aus der Vogelperspektive.

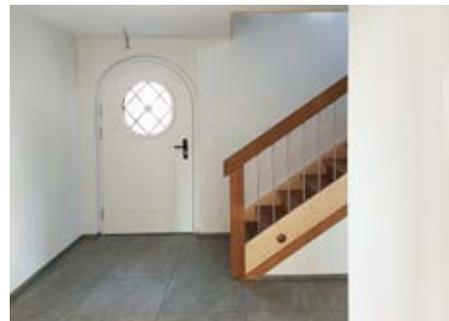
Massarbeit von A-Z

Da es keine Archivpläne dieses Hauses gab, mussten wir das Gebäude zuerst vermessen und aufnehmen, um danach die entsprechenden Bestandspläne zu erstellen. Parallel dazu traf sich unsere Fachplanung vor Ort und besprachen die wichtigsten Herausforderungen.

Basierend auf diesen Daten und Absprachen konnten die jeweiligen Fachleute ihre Detailstudien erstellen, die wärmetechnischen Massnahmen bestimmen und die Aufbauten definieren sowie die baurechtlichen Fragen klären. Noch vor der Erstellung der Ausführungspläne wurde das Haus entkernt. Das heisst, dass sämtliche gebäudetechnischen Anlagen sowie nicht tragende Elemente, Türen und Bodenbeläge demontiert werden. Die tragende Konstruktion bleibt jedoch erhalten und das äussere Erscheinungsbild des Gebäudes bleibt unberührt. Im Zuge dieser Entkernung konnten wir die Massdaten für die Geschosshöhen und die Treppenplanung nochmals überprüfen.



- ◀ Sieht freundlich aus: Die Westfassade.
- ▼ Die neue Treppe zum Dachgeschoss wirkt hell, leicht und luftig.
- ▼ Aus einem klassischen, nicht isolierten Estrich ist ein bewohnbares, gemütliches Dachgeschoss entstanden.



Jetzt kanns losgehen

Nach der Freigabe der Ausführungspläne durch die Bauherrschaft wurde mit dem eigentlichen Bau begonnen. Anlässlich eines wöchentlichen «Jour-Fix» mit allen Beteiligten wurde der Baufortschritt unter der Leitung des GLB Bauleiters detailliert besprochen und protokolliert.

Es ist unabdingbar, dass die Bauarbeiten vor Ort flexibel sind und selber Entscheidungen treffen können. Bei Bauen im Bestand gibt es immer Überraschungen. Die Ausführenden müssen schnell reagieren und jeweils die bestmögliche Lösung finden, die sowohl den baurechtlichen und konstruktionstechnischen Kriterien als auch den Ansprüchen der Bauherrschaft entspricht.

Standardlösungen kommen bei bestehender Bausubstanz eher selten zur Anwendung. Es ist eine grosse Herausforderung in einem alten Bauernhaus zeitgemässe Wohnräume zu kreieren. Dies ist dank unseren multiprofessionellen Teams, welche sich durch ihre bereichsübergreifenden Kompetenzen und den gesammelten Erfahrungen am Bau auszeichnen, ein Vorteil.



50%
RABATT



Für Ihren Rasen starten wir eine Aktion

Mit dem Eintreffen des Frühlings erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf und bringt erneutes Leben in unsere Gärten. In dieser Jahreszeit spielt der Rasen eine Hauptrolle in der Gestaltung unseres grünen Zuhauses und eine sorgfältige Pflege ist nun entscheidend.

Um Ihrem Rasen einen guten Start in den Frühling zu ermöglichen, empfehlen wir diesen zu vertikutieren und das überschüssige Material zu entfernen. Wichtig ist auch, danach eine Nachsaat mit Regenerations- und Rasensamen sowie eine Grunddüngung vorzunehmen.

Melden Sie sich bis am 15. März 2024 in einer GLB Region bei den Gartenbauverantwortlichen für das Vertikutieren Ihres Rasens und profitieren Sie von 50% Rabatt auf Rasendünger und Nachsaat Rasensamen.

INFOS UND KONTAKT:

GLB Berner Mittelland, A. Hänni, 076 434 23 60, ahaenni@glb.ch
 GLB Emmental, M. Langenegger, 079 561 54 26, mlangenegger@glb.ch
 GLB Oberaargau, Ch. Brader, 079 938 20 26, cbrader@glb.ch
 GLB Seeland, B. Ramser, 032 387 41 70, bramser@glb.ch
 GLB Thun/Oberland, M. Langenegger, 079 561 54 26, mlangenegger@glb.ch
 GLB Zürich Land, R. Sommer, 079 174 71 87, rsommer@glb.ch

In drei Schritten zum perfekten Rasen – Tipps zur Rasenpflege:



glb.ch/online magazin/tipps_rasenpflege



Gemeinsam einen Traum realisiert

TEXT NICOLAS BLUM, REGIONALE PROJEKTLEITUNG, GLB OBERAARGAU



◀ Mit grossen Natursteinplatten ein Stück Vals ins Badezimmer geholt.

Wie verwirklichen wir unser Traumbadezimmer mit Naturstein aus der Region Vals? Mit dieser Frage wandten sich Bösigers an die GLB. Unsere Fachspezialisten hatten darauf eine alles umfassende Antwort.

Die Bauherrschaft packt mit an

Die Graubündner Region Vals ist seit langem ein Zufluchts- und Sehnsuchtsort der Familie Bösiger. Ein Stück Vals steckt nun auch zuhause in ihrem Badezimmer in Biberist. Das alte Badezimmer war in die Jahre gekommen und der Zenit der Zeit nagte an der Einrichtung. Der richtige Zeitpunkt also, um ihre Idee, die Wände mit Valser Naturstein auszukleiden, in die Tat umzusetzen.

Die Wünsche und Vorstellungen der Bauherrschaft wurden uns klar kommuniziert. Die alte Badewanne musste raus und an ihrer Stelle eine neue Dusche eingebaut werden. Das WC sollte an der gegenüberliegenden Wand montiert und das Lavabo um 90° gedreht werden. Die Grösse des Raumes war aber gegeben. Nach einer kurzen und intensiven Planungsphase konnten die Bauarbeiten beginnen. Die Bauherrschaft packte mit an und nach kurzer Zeit waren die alten Installationen entfernt und die Platten weggespitzt. Die alten Leitungen wurden durch neue ersetzt.



«Die Freude und Begeisterung der Bauherrschaft war bei jedem Baustellenbesuch spürbar.»

NICOLAS BLUM,
REGIONALE PROJEKTLEITUNG,
GLB OBERAARGAU

Individuell und einzigartig

Sobald der Rohbau abgeschlossen war, nahm der Natursteinspezialist die nötigen Daten für die Masse der Platten auf. Nach einer kurzen Produktionszeit konnten die Valser Steinplatten Millimeter genau montiert und versiegelt werden. Dann folgte das Fertigstellen der Wände und der Decke sowie das Montieren der Apparaturen und Garnituren. Eine neue Eichentüre und das spezielle Lavabo-Möbel vom GLB Schreiner Markus Schori ergänzen die Valser Natursteinplatten perfekt und bringen eine wohlige und warme Atmosphäre ins Bad. Bei der Beleuchtung hat die Bauherrschaft selbst Hand angelegt – und lässt das Badezimmer seitdem im richtigen Licht erstrahlen.



▲ Holz-Elemente bringen eine wohlige und warme Atmosphäre ins Bad.

Mit Herzblut, Einsatz und Leidenschaft

Die Begeisterung der Bösigers angesichts ihrer neuen Wohlfühloase war auch für uns eine grosse Freude und Genugtuung. Die Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft, die stets mit viel Herzblut, Einsatz und Leidenschaft beim Projekt mit dabei war, zeigte einmal mehr, dass wir mit unserem GLB Konzept richtig liegen: Die Kompetenzen der Kundschaft gepaart mit unserem bereichsübergreifenden Know-how und unserer langjährigen Erfahrung am Bau führen zu den besten Resultaten.

Nachgefragt bei ...

Daniel Witkowski, 51 Jahre jung
Projektleiter Planung, GLB Seeland



Daniel ist ein langjähriger GLBler mit spartenübergreifenden Kompetenzen. Bei ihm vereinigen sich aufgrund seiner Erstausbildung «Zimmermann EFZ» das praktische Handwerkerfundament mit dem in Weiterbildungen erworbenen Planer-Know-how und den betriebswirtschaftlichen Kenntnissen. Er beschreibt seinen Werdegang als sanfte Allgemeinbildung. Sein beruflicher Weg hat sich stetig und «homöopathisch» weiterentwickelt und er wurde dabei auch von der GLB motiviert und unterstützt.

Wann hast du dein erster Tag bei der GLB? In welcher Funktion? Und wie lange bist du in der heutigen Funktion bei der GLB tätig?

Das war super – ich habe am 1. August 1993 als Zimmermann bei der GLB gestartet, also der erste Arbeitstag war der 2. August, da der 1. ein Sonntag war (lacht). Seit drei Jahren bin ich nun in der heutigen Funktion.

Wie sieht dein beruflicher Weg genau aus?

Dank der GLB konnte ich einige Fort- und Weiterbildungen «auf dem hölzernen Weg» absolvieren. Damals gab es verschiedene Module, welche absolviert werden konnten. Es begann mit dem Ausrechnen von Dreiecken und dem Zeichnen von geraden Linien, Richtung Konstrukteur, wie heute gesagt wird. So arbeitete ich einige Zeit «draussen» auf dem Bau, bildete mich gleichzeitig weiter und lernete Pläne zu zeichnen. Das Verhältnis vom Arbeiten auf der Baustelle und im Büro verschob sich langsam – und so rutschte ich «nadsna» immer weiter ins Büro, zeichnete Pläne und machte AVOR für die Zimmermannfachleute.

Dann verspürte ich die Neugier, mich betriebswirtschaftlich weiterzubilden, das fand ich spannend und intellektuell. Gleichzeitig durfte ich die Fachleitung des Holzbaus in der GLB Seeland in Lyss übernehmen.

Im 2016 wollte ich eine Veränderung und arbeitete bei einem anderen Arbeitgeber. Nach zwei Jahren kehrte ich jedoch wieder zurück zur GLB als regionaler Projektleiter.

Was gefällt dir in deiner heutigen Funktion besonders?

Ich finde das Gesamtpaket, welches wir als Firma anbieten und leisten können, ist einmalig und unerreicht. Das macht es interessant und spannend.

Mir gefällt die Abwechslung und die Zusammenarbeit. Jeden Tag habe ich mit unterschiedlichen Menschen und Charakteren zu tun und es gilt, kleinere oder grössere Herausforderungen zu meistern. Täglich wird sichtbar, dass etwas am Entstehen ist. Klar gibt es manchmal Sachen, welche nicht reibungslos laufen, niemand ist fehlerlos. Aber auch dann lässt sich eine Lösung finden.

Wie sieht dein typischer Berufsalltag aus?

Am Morgen mache ich als erstes den Handwerkerrundgang. Das ist bei der GLB natürlich praktisch, weil alles unter einem Dach ist. Bei den Baustellen- und Projektleitern erkundige ich mich, ob alles läuft wie geplant, ob das Material vor Ort ist, oder ob wir allenfalls noch zusätzliche externe Handwerker aufbieten müssen, ob die Kunden zufrieden sind und ob ich irgend in einer Art unterstützen kann. Danach folgt der administrative Teil – Offerten prüfen, Kosten kontrollieren, Pläne anpassen und nachtragen und mich allenfalls den beim Handwerkerrundgang gemeldeten Anliegen annehmen, damit alles effizient und reibungslos weitergeht.

«Daniel ist ein hilfsbereiter Team-Player. Sein fundiertes Wissen ist ein grosser Bestandteil unserer Planungsabteilung in Lyss.»

ROLAND STUTZ, FACHLEITER PLANUNG,
GLB SEELAND

Du bist ja seit jeher in der Baubranche tätig. Wie siehst du die ganze Entwicklung der Baubranche mit der Digitalisierung, der maschinellen Entwicklung?

Das coole ist, dass ich den ganzen Technologiesprung in dieser Branche 1:1 miterleben durfte, da diese grosse Entwicklung genau in meiner Zeit geschehen ist. Es ist schon nötig und richtig, dass es in diese Richtung geht. Jetzt müssen nur noch die Menschen mitkommen mit dem Ganzen. Vielleicht wird ja die übernächste Generation so veranlagt sein, dass sie diese Technologien und Möglichkeiten entsprechend verarbeiten kann.

Hast du dein eigenes Zuhause auch gebaut oder umgebaut?

Wir haben umgebaut – auch mit vielen Mitarbeitenden der GLB. Beim «Hölzigen» habe ich auch versucht mitzuhelfen. Aber die Erfahrung zeigt, dass die Kapazität zum Bauherrn beschränkt ist wenn gleichzeitig gearbeitet wird.

Hast du einen Tipp für die Bauherrschaft – ?

Wir werden oft kontaktiert, ein von der Bauherrschaft erworbenes Haus anzusehen, um es umzubauen. Ich rate und empfehle, die GLB bereits in der Kaufphase mit ins Boot zu holen. Wir können schon zu diesem Zeitpunkt beraten, die Bausubstanz analysieren und auch einschätzen, was für Investitionen oder Sanierungen anstehen werden. Schade ist, wenn die Leute ihr Traumhaus kaufen und sie auf den Boden der Realität geholt werden, wenn sie sanieren möchten.

▼ Das Wandern mit seiner Familie ist für Daniel eine wertvolle Energiequelle.



Ihr habt's drauf!

Herzliche Gratulation zum bestandenen Weiterbildungsabschluss.



Bucher Christian
Objektleiter-
Fachrichtung Gerüstbau
GLB Seeland



Fuchs Dimitrij
Elektroprojektleiter
Installation und Sicherheit
mit eidg. FA
GLB Berner Mittelland



Glauser Joël
Technischer Kaufmann
mit eidg. FA
GLB Seeland



Hostettler Adrian
Dipl. Techniker HF
Bauplanung Architektur
GLB Berner Mittelland



Manchisi Alex
Eidg. dipl.
Schreinermeister HFP
GLB Seeland



Meyer Simon
Dipl. Bauvorarbeiter
Hochbau
GLB Oberaargau



Mocchi Luca
Dipl. Techniker HF
Bauplanung Architektur
GLB Oberaargau



Pfister Markus
Fertigungsspezialist VSSM
GLB Seeland



Röthlisberger Sven
Dipl.
Betriebswirtschafter HF
GLB Berner Mittelland



Schärer Dan
Fachtechnik 1-
Dachdecken
GLB Seeland



Zahnd Patrick
Holzbau-Polier mit eidg. FA
GLB Berner Mittelland

Chum iz cho schnupper!

QR-Code scannen, weitere Infos erhalten und gleich anmelden

3 Tage – 3 Berufe

16. bis 18. April 2024 – GLB Emmental

Lerne unsere Berufe kennen und baue für deine Zukunft.
Jetzt für die Schnupperwoche anmelden!

Alle Ansprechpersonen finden Sie auf glb.ch/unsere-team

Geniesst das Leben!

Jetzt erst recht! Alles Gute zur Pensionierung.



Bislimi-Huwiler Afrim
Bauarbeiter
GLB Thun/Oberland

Im Jahr 2022 hat Afrim Bislimi-Huwiler seine Arbeit aufgenommen und nun darf er seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Afrim, für dein engagiertes Wirken und die wertvollen Dienste für die GLB Thun/Oberland danken wir dir sehr herzlich. Wir wünschen dir für den kommenden Lebensabschnitt von Herzen alles Gute, allem voran gute Gesundheit und viel Zeit für wunderbare Erlebnisse!



Kuchenbuch Michael
Kranführer
GLB Seeland

Im Jahre 2006 hat Michael Kuchenbuch als Kranführer in Lyss gestartet. Michael, ein Allrounder der alten Schule konnte flexibel eingesetzt werden. Die meiste Zeit war er als Kranführer und Maschinist auf unseren grösseren Baustellen im Einsatz und unterstützte als stiller Schaffer tatkräftig und fleissig das Baustellen-Team. Unser arbeitsamer, kräftiger und für effizientes Arbeiten bekannter Michael punktete mit fundiertem Fachwissen, versiertem Umgang mit Maschinen und Geräten und grossem Erfahrungsschatz. Mit seinem kernigen, ostdeutschen Dialekt sorgte er öfters für ein Schmunzeln auf den Gesichtern. Michael, ein grosses Merci für dein treues, engagiertes Wirken in all den Jahren. Wir wünschen dir für den bevorstehenden Lebensabschnitt von Herzen alles Gute, gute Gesundheit und viel Zeit für wunderbare Erlebnisse!



Schmutz Hans
Zimmermann
GLB Emmental

Am 3. Juli 1989 hat Hans Schmutz als Zimmermann an unserem Standort in Emmenmatt gestartet. Hans war ein Vollblut-Handwerker der alten Garde und der Mann für alle grösseren Holzkonstruktionen. Er packte selbständig oder im Team stets ohne Wenn und Aber mit an und liebte es, mit seiner Motorsäge und seinen Händen zu arbeiten. Hans hat etliche Entwicklungen und Wandlungen an seinem Berufsstand miterlebt und pflegte auch die alten Traditionen und trug bei besonderen Anlässen mit Stolz die Zimmermannstracht. Als erfahrener Routinier zeichnete er sich als Unterstell- und Abbruchspezialist aus und er beherrschte das improvisierte Bauen ohne Planunterlagen perfekt. Sein Ehrgeiz spornte ihn zu Höchstleistungen an, was ihn zwischenzeitlich seiner Gesundheit zuliebe auch mal' bremste. Mit seiner vielschichtigen Kompetenz, seinem geselligen Umgang und seinen Erzählungen aus früheren Zeiten war er ein geschätztes Teammitglied. Hans, ein herzliches Merci für dein engagiertes und wertvolles Wirken für die GLB Emmental in all diesen Jahren. Für die Zukunft wünschen wir Hans und seiner Familie von Herzen alles Gute, beste Gesundheit und «viu Gfröits».

Wechsel in der Führung der GLB



Peter Lehmann übernahm als erster die Funktion als Betriebsleiter (COO) und hat dieses Amt in den letzten fünf Jahren erfolgreich getätigt. Unter seiner Leitung wurden zahlreiche Erneuerungen vorgenommen, neue Angebote lanciert, grosse Investitionen getätigt und sowohl der Personalbestand als auch der Umsatz nahmen im zweistelligen Prozentbereich zu. Zuvor war Peter Lehmann während über 30 Jahren in verschiedenen Funktionen bei der GLB tätig, zuletzt als langjähriger Geschäftsführer der Region Emmental in Emmenmatt. Ihm gebührt hierfür ein grosses Dankeschön. Nun wird Peter Lehmann im Herbst pensioniert. Wir schätzen uns glücklich, dass er uns bis dahin noch als Mitglied der Konzernleitung erhalten bleibt und uns mit seiner grossen Erfahrung unterstützen wird.

Rolf Scheidegger hat seit 1. Januar 2024 die operative Leitung der GLB übernommen. Er ist seit über 20 Jahren in der GLB tätig, baute zunächst die Abteilung «Regionale Projektleitung» in Emmenmatt auf und übernahm nach einem kurzen Unterbruch vor vier Jahren die Leitung der Region Thun/Oberland mit Sitz in Gwatt. Er ist dipl. Bauführer und verfügt aufgrund seines Werdeganges über umfassende fachliche und führungsmässige Kenntnisse. Er ist damit bestens auf dieses neue Amt vorbereitet. Als seine Nachfolgerin übernimmt Daniela von Allmen die Leitung der Region Thun/Oberland. Sie leitete bisher die Abteilung «Regionale Projektleitung» in Emmenmatt.



- ▲ Peter Lehmann wird im Herbst 2024 pensioniert.
- ▲ Rolf Scheidegger übernimmt die operative Leitung der GLB und übergibt die Geschäftsführung der GLB Thun/Oberland an Daniela von Allmen.
- ◀ Roman Sommer leitet seit anfangs 2024 die GLB Zürich Land.

Wir wünschen allen in ihren neuen Positionen viel Glück und Erfolg.

Seit 1. Januar 2024 hat Roman Sommer die Funktion des Geschäftsführers der GLB Zürich Land von Peter Lehmann übernommen, im Nebenamt behält er immer noch die Gesamtleitung der Baumeisterabteilung.



Werden Sie GLB Genossenschafts-Mitglied

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Mit dem GLB Mitgliederausweis (Kreditkarten-Funktion) von besseren Einkaufskonditionen profitieren. Unterstützung beim Eigenbau durch GLB Fachleute, Maschinen, Geräte und Einrichtungen. 4x jährlich das Magazin «unter uns» mit interessanten Fachbeiträgen, Aktionen und Kursangeboten. Teilnahme und Mitsprache an der Generalversammlung mit Mittagessen und je nach Geschäftsgang einen Wertgutschein für Leistungen der GLB.

ÜBER 14500 MITGLIEDER

Alle natürlichen und juristischen Personen, welche sich mit den Zielen der Genossenschaft identifizieren, sowie Gemeinwesen der öffentlichen Hand können GLB Mitglied werden.

Voraussetzung einer Mitgliedschaft ist die einmalige Übernahme eines Anteilscheines von CHF 100.- und das Eingehen einer Solidarhaftung von max. CHF 1000.-.



Weitere Infos und Anmeldung auf glb.ch/mitgliedschaft

Vorschau

In der nächsten Ausgabe dreht sich alles rund ums Thema «Investieren ins Bad sanieren».

IMPRESSUM

Februar 2024 | 100. Jahrgang
Erscheint viermal jährlich

GLB Genossenschaft
Bahnhofstrasse 27
3550 Langnau
Telefon 034 408 17 17
info@glb.ch

Redaktion
Sarah Durscher

Gestaltung und Layout
Tanner Druck AG

Produktion
Vögeli AG



gedruckt in der schweiz

AZB

CH-3550 Langnau

DIE POST 



**GLB Genossenschaft
Hauptsitz und Verwaltung**

Bahnhofstrasse 27
3550 Langnau
Telefon 034 408 17 17
info@glb.ch
glb.ch

Unsere **Ausstellungen**
finden Sie in **Schönbühl**
und **Emmenmatt**.

GLB Berner Mittelland

Sensemattstrasse 150
3174 Thörishaus
Telefon 031 888 12 12
thoerishaus@glb.ch

GLB Emmental

Schüpbachstrasse 26
3543 Emmenmatt
Telefon 034 408 17 17
emmenmatt@glb.ch

GLB Oberaargau

Murgenthalstrasse 70a
4900 Langenthal
Telefon 062 916 09 00
langenthal@glb.ch

GLB Seeland

Grenzstrasse 25
3250 Lyss
Telefon 032 387 41 41
lyss@glb.ch

GLB Thun/Oberland

Moosweg 11
3645 Gwatt
Telefon 033 334 78 00
gwatt@glb.ch

GLB Zürich Land

Wässeristrasse 31
8340 Hinwil
Telefon 044 938 87 00
hinwil@glb.ch

24h

Pikettdienst

Hotline

079 239 37 10